

Landbell Group und PureCycle wollen gemeinsam das Recycling von Polypropylen-Kunststoffen in Europa vorantreiben

Mainz, 31. März 2025 Die Landbell Group, ein weltweit agierender Betreiber von mehr als 40 Organisationen für Herstellerverantwortung (Producer Responsibility Organizations: PROs) und ein führender Anbieter von Closed-Loop-Recyclinglösungen, und PureCycle Technologies, Inc., ein Unternehmen, das die Recyclingindustrie durch die Bereitstellung einer nachhaltigen Lösung für die Reinigung von Polypropylen-Kunststoffabfällen revolutionieren will, gaben heute ihre Zusammenarbeit bekannt. Das Ziel der Kooperation ist die Förderung und Ausweitung des Upcyclings von Polypropylen (PP)-Abfällen in hochreines, recyceltes PP, das in hochwertigen und anspruchsvollen Einsatzbereichen in ganz Europa verwendet werden kann.

Bereits im Januar 2024 begannen die Landbell Group und PureCycle Belgium ihre Zusammenarbeit, um das fortschrittliche Recycling von PP-Abfällen in Europa voranzutreiben. Die Landbell Group wird ihr Know-how bei der Sammlung, Sortierung und Verarbeitung von Kunststoffen in mehreren europäischen Ländern einsetzen. Landbell wird die PP-Abfälle aus ihren Haushaltssammlungen als Ausgangsmaterial für die erste europäische PP-Recyclinganlage von PureCycle in Antwerpen, Belgien, liefern, die nach dem Bau und der Inbetriebnahme eine Jahreskapazität von 59.000 Tonnen haben soll.

PureCycle Belgium wird seine innovative Form des lösemittelbasierten Recyclings und die Erfahrungen aus dem Vorzeigewerk von PureCycle in Ironton, Ohio, USA, nutzen, das eine geplante Jahreskapazität von 48.600 Tonnen haben soll. PureCycle verwandelt Polypropylen-Kunststoff durch ein einzigartiges, mehrstufiges Reinigungsverfahren in eine vielseitige, wiederverwertbare Ressource. Das Ergebnis ist ein PP-Recyclat, das sich ähnlich verhält wie neu hergestelltes PP. Das PureFive™-Recyclat von PureCycle kann mehrfach recycelt und wiederverwendet werden und wird in den USA bereits in kommerziellen Anwendungsbereichen eingesetzt.

Durch die Partnerschaft mit PureCycle wird die Landbell Group sicherstellen, dass das thermoplastische Polymer, das in der Verpackungsindustrie - von Lebensmittel- und Getränkeverpackungen bis hin zu Industrie- und Konsumgüterverpackungen - weit verbreitet ist, einem hochwertigen Recycling zugeführt wird. Auf diese Weise stärkt die Landbell Group ihr Engagement für die Entwicklung innovativer Recyclinglösungen, die eine Kreislaufwirtschaft ermöglichen.

Wiebe Schipper, Vice President of European and Asia Pacific Operations bei PureCycle, sagt dazu: "Unsere Zusammenarbeit mit der Landbell Group ist ein wichtiger Schritt, um die Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe in Europa voranzutreiben. Wir sind stolz darauf, mit einem weiteren nachhaltig denkenden Unternehmen zusammenzuarbeiten, das sich für die Reduzierung von Kunststoffabfällen und die Schaffung einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe einsetzt." Schipper fügt hinzu: „PureCycle freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Landbell Group, um das lösemittelbasierte Recycling von Kunststoffen in der gesamten Region weiter zu verbreiten.“

Uwe Echteler, COO der Landbell Group, kommentiert: „Durch die Kombination der innovativen und robusten Ansätze von PureCycle Technologies und der Landbell Group werden wir höhere Recyclingraten und qualitativ hochwertiges recyceltes PP in Europa fördern. Gleichzeitig ermöglichen wir es Herstellern, Kreisläufe zu schließen und ihre neuen Verpflichtungen aus der PPWR zu erfüllen.“

Kontakt:

Dr. Raffaella David

Head of Marketing & PR

r.david@landbellgroup.com

+49 152 56 405 723

Über Landbell Group:

Die Landbell Group ist ein führender Anbieter von umfassenden Rücknahme-, Beratungs- und Softwarelösungen für Umwelt- und Chemikalien-Compliance. Landbell wurde 1995 als Entsorgungsunternehmen in Deutschland gegründet und hat sich seitdem zu einer weltweiten Plattform für erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) entwickelt.

Die Landbell Group unterstützt Unternehmen bei der Erfüllung ihrer globalen EPR-Verpflichtungen. Die Rücknahmesysteme der Landbell Group haben bereits mehr als 10 Millionen Tonnen Altbatterien, Elektronik und Verpackungen gesammelt und beginnen nun mit der Sammlung von Textilien. Ihre Beratungsunternehmen bieten weltweite Beratung in

den Bereichen EPR, Einhaltung von Chemikalienvorschriften und Rücknahmelösungen, und das Softwareunternehmen entwickelt digitale Tools für die Einhaltung von Umwelt- und Chemikalienvorschriften.

Die Kreislaufwirtschaft ist entscheidend für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen - und EPR ist eines der Schlüsselemente für den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft. Die Landbell Group bietet weltweit EPR-Dienstleistungen an, um eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.landbell-group.com

PureCycle Contact:

Christian Bruey

cbruey@purecycle.com

Investor Relations Contact:

Eric DeNatale

edanatale@purecycle.com

Über PureCycle:

PureCycle Technologies LLC, eine Tochtergesellschaft von PureCycle Technologies, Inc. hält eine weltweite Lizenz für die einzige patentierte lösemittelbasierte Recyclingtechnologie, die von der Procter & Gamble Company (P&G) entwickelt wurde, um Polypropylen (PP)-Kunststoffabfälle in eine kontinuierlich erneuerbare Ressource zu verwandeln. Das einzigartige Reinigungsverfahren entfernt Farbe, Geruch und andere Verunreinigungen aus PP-Kunststoffabfällen. Das Ergebnis ist unser PureFive™-Rezyklat, das mehrfach recycelt und wiederverwendet werden kann und unsere Beziehung zu Kunststoff verändert.

www.purecycle.com

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über die fortgesetzte Umsetzung des Geschäftsplans von PureCycle, den erwarteten Zeitpunkt der kommerziellen Verkäufe, die Kommerzialisierung des Betriebs in Ironton, die erwartete Produktionssteigerung des Betriebs in Ironton, den geplanten Compounding-Betrieb, die

Beschaffung von Materialien und geplante zukünftige Aktualisierungen. Darüber hinaus sind alle Aussagen, die sich auf Projektionen, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, einschließlich der zugrunde liegenden Annahmen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich im Allgemeinen auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung von PureCycle und können sich auf Projektionen und Prognosen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch zukunftsgerichtete oder bedingte Wörter wie „planen“, „glauben“, „erwarten“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „Ausblick“, „schätzen“, „prognostizieren“, „projizieren“, „fortsetzen“, „könnten“, „könnten“, „könnten“, „möglich“, „potenziell“, „vorhersagen“, „sollten“, „würden“ und andere ähnliche Wörter und Ausdrücke (oder die negativen Versionen solcher Wörter oder Ausdrücke) gekennzeichnet, aber das Fehlen dieser Wörter bedeutet nicht, dass eine Aussage nicht zukunftsgerichtet ist.

Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen der Geschäftsleitung von PureCycle und sind von Natur aus mit Unsicherheiten und Änderungen der Umstände und ihrer potenziellen Auswirkungen behaftet und beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukünftigen Entwicklungen die erwarteten sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten oder anderen Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Leistungen erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem die Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" im Jahresbericht von PureCycle auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr und in den Quartalsberichten von PureCycle auf Formular 10-Q für verschiedene Quartalszeiträume beschrieben sind, sowie die Faktoren, die in anderen öffentlichen Einreichungen von PureCycle bei der Securities and Exchange Commission erörtert und identifiziert wurden, sowie die folgenden: die Fähigkeit von PCT, Finanzmittel für den Betrieb und das künftige Wachstum zu erhalten und den Betrieb fortzuführen; die Fähigkeit von PCT, die geltenden behördlichen Anforderungen für die Verwendung des ultrareinen recycelten („UPR“) Harzes von PCT in lebensmitteltauglichen Anwendungen (einschließlich in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien und anderen künftigen internationalen Standorten) zu erfüllen und weiterhin zu erfüllen; die Fähigkeit von PCT, die zahlreichen behördlichen Anforderungen, die für das UPR-Harz und die Anlagen von PCT (einschließlich in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien und anderen künftigen internationalen Standorten) gelten, kontinuierlich zu erfüllen; Erwartungen und Änderungen in Bezug auf die Strategien und die künftige finanzielle Leistung von PCT, einschließlich der künftigen Geschäftspläne, Expansionspläne oder -ziele, der voraussichtlichen Leistung und Chancen und der Wettbewerber, der Einnahmen, Produkte und Dienstleistungen, der Preisgestaltung, der Betriebskosten, der Markttrends, der Liquidität, des Cashflows und der Verwendung der Barmittel, der Kapitalausgaben und der Fähigkeit von PCT, in

Wachstumsinitiativen zu investieren; die Fähigkeit der ersten kommerziellen Recyclinganlage von PCT in Lawrence County, Ohio (die „Ironton-Anlage“), von Leidos nach bestimmten Leistungs- und anderen Tests angemessen zertifiziert zu werden und den kommerziellen Betrieb in vollem Umfang rechtzeitig und kosteneffizient oder überhaupt aufzunehmen; die Fähigkeit von PCT, die Anforderungen zu erfüllen und weiterhin zu erfüllen, die ihr und ihren Tochtergesellschaften durch die Finanzierung ihrer Tätigkeiten auferlegt werden, einschließlich der Finanzierung der Ironton-Anlage; die Fähigkeit von PCT, die zahlreichen Gefahren und Betriebsrisiken in ihren Produktionsanlagen zu minimieren oder zu beseitigen, die zu potenziellen Verletzungen von Personen führen können, den Geschäftsbetrieb stören (einschließlich Unterbrechungen oder Störungen des Betriebs in ihren Anlagen) und PCT der Haftung und erhöhten Kosten aussetzen; die Fähigkeit von PCT, die erforderliche Finanzierung in Bezug auf (i) ihre erste US-Anlage abzuschließen und deren Bau fertigzustellen. S. Mehrlinienanlage in Augusta, Georgia, und (ii) ihrer ersten europäischen Anlage im kommerziellen Maßstab in Antwerpen, Belgien, rechtzeitig und kosteneffizient abzuschließen; die Fähigkeit von PCT, Polypropylen-Kunststoffabfälle in ihren geplanten Kunststoffabfall-Aufbereitungsanlagen zu beschaffen, zu sortieren und zu verarbeiten; die Fähigkeit von PCT, die Exklusivität unter der Procter & Gamble Company-Lizenz aufrechtzuerhalten; die Umsetzung, die Marktakzeptanz und der Erfolg von PCTs Geschäftsmodell und Wachstumsstrategie; der Erfolg oder die Rentabilität der Abnahmevereinbarungen von PCT; die Fähigkeit, Rohmaterial mit einem hohen Polypropylenanteil zu angemessenen Kosten zu beschaffen; der künftige Kapitalbedarf von PCT und die Quellen und Verwendungen von Barmitteln; Entwicklungen und Prognosen in Bezug auf die Konkurrenten von PCT und die Industrie; der Ausgang jeglicher rechtlicher oder behördlicher Verfahren, an denen PCT beteiligt ist oder beteiligt werden könnte, einschließlich der Wertpapier-Sammelklagen und der vermeintlichen Sammelklagen; geopolitische Risiken und Änderungen der geltenden Gesetze oder Vorschriften; die Möglichkeit, dass PCT von anderen wirtschaftlichen, geschäftlichen und/oder Wettbewerbsfaktoren nachteilig beeinflusst wird, einschließlich Zinssätzen, Verfügbarkeit von Kapital, Wirtschaftszyklen und anderen makroökonomischen Auswirkungen; Fluktuation bei den Mitarbeitern und Anstieg der mit den Mitarbeitern verbundenen Kosten; Änderungen bei den Preisen und der Verfügbarkeit von Arbeitskräften (einschließlich Arbeitskräftemangel), Transport und Materialien, einschließlich Inflation, Bedingungen in der Versorgungskette und die damit verbundenen Auswirkungen auf Energie und Rohstoffe sowie die Fähigkeit von PCT, diese rechtzeitig und kostengünstig zu beschaffen; Geschäftsunterbrechungen aufgrund von politischer oder wirtschaftlicher Instabilität, Pandemien, bewaffneten Auseinandersetzungen (einschließlich des anhaltenden Konflikts zwischen Russland und der Ukraine und des Konflikts im Nahen Osten); die potenziellen Auswirkungen des Klimawandels auf PCT, einschließlich physischer Risiken und Übergangsrisiken, höherer regulatorischer Kosten und Kosten für die Einhaltung von

Vorschriften, Reputationsrisiken und der Verfügbarkeit von Kapital zu attraktiven Bedingungen; und operative Risiken.